

BTE SP, BTE UP

Hinter-dem-Ohr Hörgeräte

Leox



Made for



iPhone | iPad | iPod

Bedienungsanleitung

bernafon[®]
Your hearing · Our passion

Modelle im Überblick

Diese Bedienungsanleitung gilt für die folgenden Hörgeräte:

Leox BTE SP (Super Power)

- Leox 7 – LX7 BTE SP
GTIN: (01)05711584109359
- Leox 3 – LX3 BTE SP
GTIN: (01)05711584109366

Leox BTE UP (Ultra Power)

- Leox 7 – LX7 BTE UP
GTIN: (01)05711584109359
- Leox 3 – LX3 BTE UP
GTIN: (01)05711584109366

Batteriegröße

BTE SP: 13

BTE UP: 675

Die LED-Anzeige dient dazu, Pflegekräften, Eltern und Lehrern Hilfestellung bei der Bedienung der Hörgeräte sowie Hinweise zu wichtigen Funktionen und zur Verwendung zu geben (siehe entsprechende Informationen in dieser Bedienungsanleitung).

Einführung

In dieser Anleitung finden Sie Informationen zur Verwendung und Pflege Ihres neuen Hörgeräts. Lesen Sie sie sorgfältig durch, auch den Abschnitt zu den Warnhinweisen. Die Anleitung hilft Ihnen, Ihr neues Hörgerät optimal zu nutzen.

Das Hörgerät wurde von Ihrem Hörakustiker an Ihre individuellen Hörbedürfnisse angepasst. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich in den meisten Fällen auf das BTE SP, da beide Hörgerätemodelle auf die gleiche Weise bedient werden.

Diese Bedienungsanleitung verfügt über eine Navigationsleiste, die Ihnen das Navigieren durch die verschiedenen Abschnitte erleichtert.

- » **Ihr Hörgerät**
- » **Einschalten des Hörgeräts**
- » **Bedienung**
- » **Optionen**
- » **Tinnitus**
- » **Warnhinweise**
- » **Weitere Informationen**
- » **Einstellungen**

Verwendungszweck

Hörgeräte kompensieren starke und hochgradige Hörverluste, indem sie Schall verstärken und an das Ohr übertragen. Die Hörgeräte sind für den Gebrauch durch Erwachsene, Kinder und Säuglinge bestimmt.

Wichtiger Hinweis

Die mit dem Hörgerät erreichte Verstärkung wird während der Anpassung durch Ihren Hörakustiker / Ihre Hörakustikerin an Ihre persönliche Hörfähigkeit angepasst und speziell für Sie optimiert.

Inhaltsverzeichnis

» Ihr Hörgerät

Übersicht	9
Ihr Hörgerät – Bestandteile und Funktionen	10
Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden	11
Batterie (Größe 13 oder 675)	12
Multi-Werkzeug zum Batteriewechsel und zur Reinigung	13

» Einschalten des Hörgeräts

Ein- und Ausschalten des Hörgeräts	14
Wenn die Batterieleistung nachlässt	15
Batteriewechsel	16

» Bedienung

Einsetzen des Hörgeräts	18
Pflege des Hörgeräts	19
Flugmodus	22

» Optionen

Optionale Funktionen und Zubehör	23
----------------------------------	----

Lautstärkeänderung	24
Programm ändern	25
Stummschaltung des Hörgeräts	26
Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone und iPad	27
Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden	29
Wireless Zubehör	32
Weitere Optionen	33
Batteriefachsicherung	34
» Tinnitus	
Tinnitus SoundSupport (optional)	36
Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern	37
Klangoptionen und Lautstärkeanpassung	38
Begrenzung der Nutzungsdauer	40
Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport	41
Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport	43

» Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	44
-------------------------	----

» Weitere Informationen

Anleitung zur Fehlerbehebung	52
------------------------------	----

Wasser- und Staubschutz (IP68)	54
--------------------------------	----

Nutzungsbedingungen	55
---------------------	----

Technische Daten	56
------------------	----

» Einstellungen

Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen	62
---	----

Ihre Einstellungen im Überblick	65
---------------------------------	----

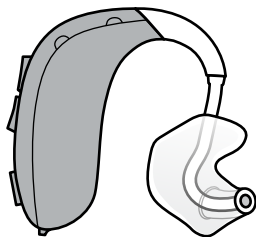
Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung	66
---	----

Garantie	67
----------	----

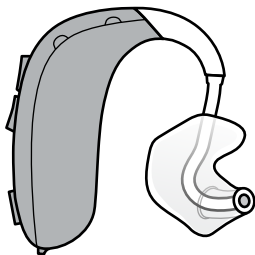
Übersicht

Diese Bedienungsanleitung bezieht auf die BTE SP und die BTE UP Modelle.

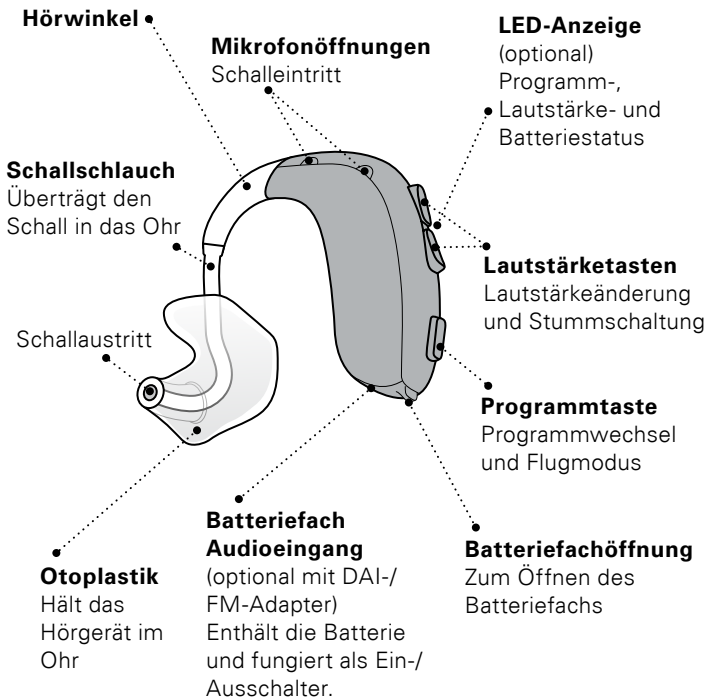
BTE SP mit Hörwinkel und Otoplastik



BTE UP mit Hörwinkel und Otoplastik



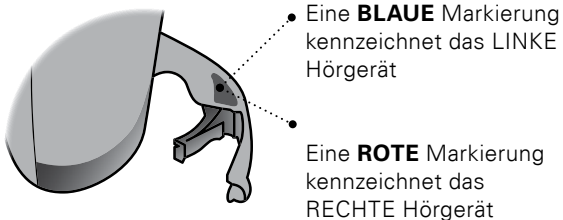
Ihr Hörgerät – Bestandteile und Funktionen



Linkes und rechtes Hörgerät unterscheiden

Es ist wichtig, zwischen dem linken und dem rechten Hörgerät zu unterscheiden, da sie eventuell unterschiedlich programmiert wurden. Sie finden Farbmarkierungen für links/rechts im Batteriefach und optional auch auf den Otoplastiken.

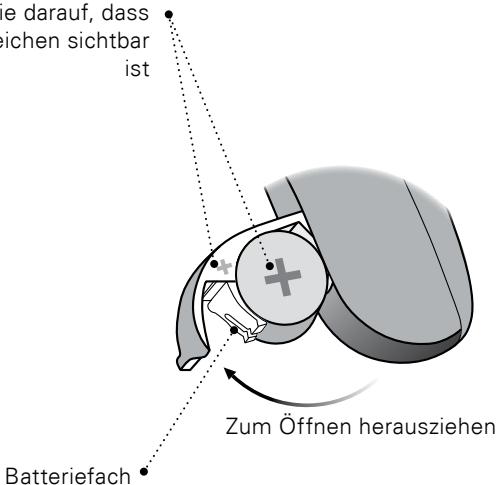
In dieser Bedienungsanleitung ist nur das Batteriefach des BTE SP Modells abgebildet.



Batterie (Größe 13 oder 675)

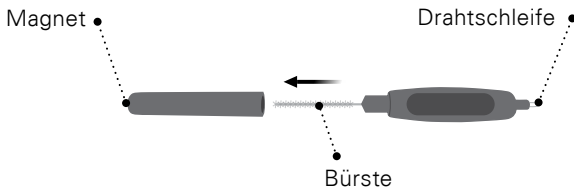
Bei Ihrem Hörgerät handelt es sich um ein kleines elektronisches Gerät, das mit speziellen Batterien betrieben wird. Zum Aktivieren des Hörgeräts müssen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach einlegen. Lesen Sie im Abschnitt "Batteriewechsel" wie Sie dabei vorgehen müssen.

Achten Sie darauf, dass
das "+"-Zeichen sichtbar
ist



Multi-Werkzeug zum Batteriewechsel und zur Reinigung

Das Multi-Werkzeug verfügt über einen Magnet, mit dem sich die Batterie des Hörgeräts leichter austauschen lässt. Außerdem beinhaltet es eine Bürste und eine Drahtschleife, um Ihre Otoplastik von Cerumen (Ohrenschmalz) zu reinigen. Sie erhalten das Multi-Werkzeug bei Ihrem Hörakustiker.

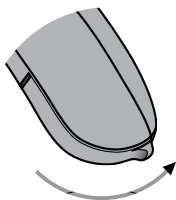


Wichtiger Hinweis

Das Multi-Werkzeug enthält einen eingebauten Magnet. Das Werkzeug sollte in einem Abstand von mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten aufbewahrt werden.

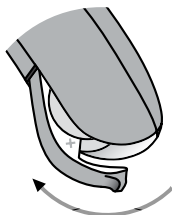
Ein- und Ausschalten des Hörgeräts

Das Batteriefach wird verwendet, um das Hörgerät ein- und auszuschalten. Um die Batterie zu schonen, achten Sie darauf, dass Ihr Hörgerät ausgeschaltet ist, wenn Sie es nicht tragen. Wenn Sie wieder zu der Grundeinstellung Ihres Hörgeräts zurückkehren möchten, öffnen und schließen Sie das Batteriefach (schnelles Zurücksetzen).



Einschalten

Schließen Sie das Batteriefach bei eingelegter Batterie.



Ausschalten

Öffnen Sie das Batteriefach.

Verbindungsmodus

Um Ihr Hörgerät mit Wireless Zubehör zu verbinden, müssen Sie das Batteriefach öffnen und schließen. Das Hörgerät bleibt drei Minuten lang im Kopplungsmodus.

Optionale LED-Anzeige

Ein zweimaliges langes grünes Blinken zeigt an, dass das Hörgerät eingeschaltet ist.

Wenn die Batterieleistung nachlässt

Das Hörgerät signalisiert Ihnen, wann es an der Zeit ist, die Batterie auszutauschen. Sie hören in regelmäßigen Abständen drei Signaltöne, bis die Batterie leer ist.



Drei Signaltöne*

= Die Batterie ist schwach



Vier Signaltöne

= Die Batterie ist leer

Hinweis zur Batterie

Führen Sie immer Ersatzbatterien mit sich oder tauschen Sie die Batterie aus, bevor Sie das Haus verlassen, um einen dauerhaften Betrieb Ihres Hörgeräts zu gewährleisten.

Optionale LED-Anzeige

Ein kontinuierliches rotes Blinken zeigt an, dass die Batterie schwach ist.

* Bluetooth® schaltet sich ab und Wireless Zubehör kann nicht mehr verwendet werden.

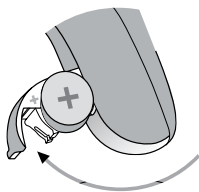


Die Batterien müssen häufiger ausgetauscht werden, wenn Sie Musik oder andere Audioquellen mit Ihrem Hörgerät empfangen.

Batteriewechsel

1. Entfernen

Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Entnehmen Sie die leere Batterie.

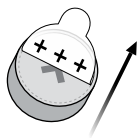


2. Freilegen

Entfernen Sie den Aufkleber von der + Seite der neuen Batterie.

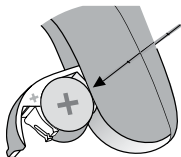
Tipp:

Für eine optimale Leistung lassen Sie die Batterie etwa zwei Minuten offen liegen, bevor Sie diese einlegen.



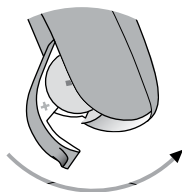
3. Einlegen

Legen Sie die neue Batterie so in das Batteriefach ein, dass die + Seite nach oben zeigt.



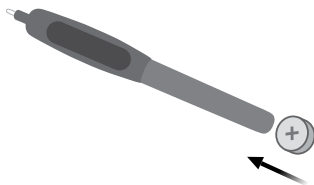
4. Schließen

Schließen Sie das Batteriefach. Das Hörgerät spielt eine Melodie ab. Um die Melodie zu hören, halten Sie die Otoplastik nah an Ihr Ohr.



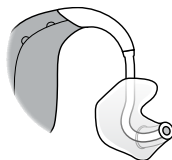
Tipp

Für den Batteriewechsel kann das Multi-Werkzeug genutzt werden. Verwenden Sie das magnetische Ende, um die Batterien herauszunehmen und einzulegen. Sie erhalten das Multi-Werkzeug bei Ihrem Hörakustiker.



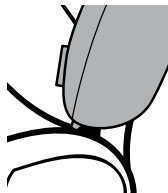
Einsetzen des Hörgeräts

Die Otoplastik ist individuell für Sie gefertigt und an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Otoplastiken für das linke und rechte Ohr unterscheiden sich.



Schritt 1

Ziehen Sie Ihr Ohr sanft nach außen und drücken Sie die Otoplastik, während Sie sie leicht drehen, in Richtung des Gehörgangs.



Schritt 2

Platzieren Sie das Hörgerät hinter dem Ohr.



Wichtiger Hinweis

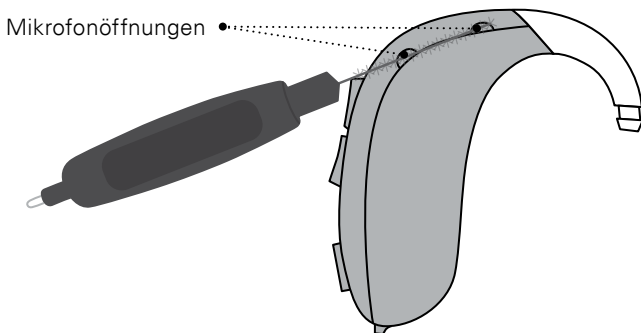
Falls sich die Otoplastik beim Herausnehmen aus dem Ohr nicht am Schlauch befindet, könnte sie noch im Gehörgang sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Hörakustiker.

Pflege des Hörgeräts

Führen Sie die Reinigung Ihres Hörgeräts stets über einer weichen Oberfläche durch. So vermeiden Sie Beschädigungen durch versehentliches Fallenlassen.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie vorsichtig mit einer sauberen Bürste den Schmutz von den Öffnungen. Bürsten Sie sanft die Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Bürste nicht in die Öffnungen gedrückt wird.

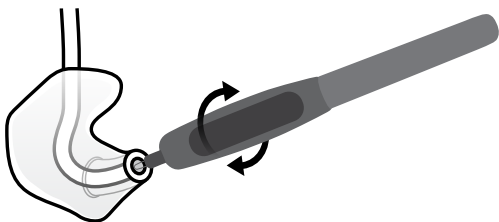


Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie zum Reinigen des Hörgeräts ein weiches, trockenes Tuch. Das Hörgerät darf niemals gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Reinigen der Otoplastik

Die Otoplastik sollte regelmäßig gereinigt werden. Wischen Sie dazu die Otoplastik mit einem weichen Tuch ab. Reinigen Sie die Öffnung mithilfe des Multi-Werkzeugs.



Ersetzen des Schallschlauchs

Der Schallschlauch zwischen der Otoplastik und dem Hörgerät sollte ausgetauscht werden, sobald er gelb oder hart wird. Kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker, um den Schallschlauch ersetzen zu lassen.

Waschen der Otoplastik

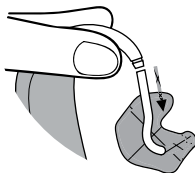
Schritt 1

Achten Sie darauf, dass Sie erkennen können, welche Otoplastik zu welchem Hörgerät gehört, bevor Sie sie vom Hörgerät trennen.



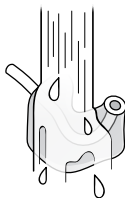
Schritt 2

Trennen Sie den Schallschlauch und die Otoplastik vom Hörwinkel. Halten Sie den Hörwinkel beim Abziehen des Schallschlauchs fest. Andernfalls kann das Hörgerät beschädigt werden.



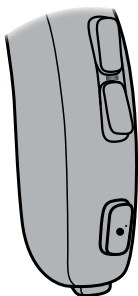
Schritt 3

Waschen Sie die Otoplastik und den Schallschlauch mit milder Seife. Spülen Sie die Otoplastik vor dem erneuten Anbringen an das Hörgerät gründlich ab und trocknen Sie sie.



Flugmodus

In Bereichen, in denen Funksignale verboten sind, muss der Flugmodus durch Drücken der Programmtaste an einem Hörgerät gleichzeitig für beide Hörgeräte aktiviert werden. Ist der Flugmodus aktiv, wird Bluetooth® abgeschaltet. Die Hörgeräte funktionieren weiterhin.



- **Flugmodus aktivieren bzw. deaktivieren** Halten Sie die Programmtaste mindestens zehn Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt Ihre Aktion.

Optionale LED-Anzeige

Ein grünes Blinken, gefolgt von mehrfachem rotem Blinken, zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.

Durch das Öffnen und Schließen des Batteriefachs wird der Flugmodus deaktiviert.

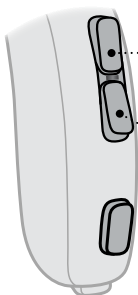
Optionale Funktionen und Zubehör

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zubehörteile sind optional erhältlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach der Konfiguration Ihres Hörgeräts. Wenn Sie in bestimmten Hörsituationen Schwierigkeiten haben, können spezielle Hörprogramme hilfreich sein. Diese werden von Ihrem Hörakustiker einprogrammiert.

Notieren Sie hier Hörsituationen, in denen Sie sich Verbesserungen wünschen.

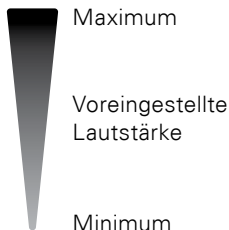
Lautstärkeänderung

Die Lautstärketasten ermöglichen Ihnen das Einstellen der Lautstärke. Das Hörgerät signalisiert jede Lautstärkeänderung mit einem Klick.



• Drücken Sie die obere Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.

• Drücken Sie die untere Taste, um die Lautstärke zu verringern.



Wenn Sie die voreingestellte Lautstärke erreichen, ertönen zwei Signaltöne.

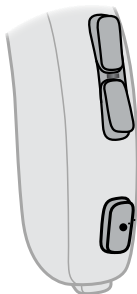
Sie hören drei Signaltöne, wenn das programmierte Maximum oder Minimum erreicht ist.

Optionale LED-Anzeige

Ein grünes Blinken zeigt an, dass die Lautstärke verändert wurde, ein langes grünes Blinken zeigt an, dass die voreingestellte Lautstärke erreicht wurde und ein rotes Blinken zeigt die minimale bzw. maximale Lautstärke an.

Programm ändern

Ihr Hörgerät kann mit bis zu vier unterschiedlichen Hörprogrammen konfiguriert werden. Diese werden im Bedarfsfall von Ihrem Hörakustiker programmiert. Wenn Sie das Programm ändern, hören Sie eine bestimmte Anzahl von Signaltönen, die dem jeweils ausgewählten Programm entspricht.



- Drücken Sie die Programmtaste, um zwischen den Programmen zu wechseln.

Optionale LED-Anzeige

Die Häufigkeit, mit der die LED-Anzeige grün aufblinkt, entspricht dem ausgewählten Programm.



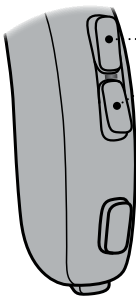
Der Programmwechsel erfolgt immer zum nächstfolgenden Programm, zum Beispiel von Programm 1 zu Programm 2 oder von Programm 4 wieder zu Programm 1.

Stummschaltung des Hörgeräts

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie Ihr Hörgerät stumm schalten müssen. Die Stummschaltung schaltet lediglich das Mikrofon des Hörgeräts ab.

Optionale LED-Anzeige

Ein kontinuierliches grünes und rotes Blinken zeigt an, dass die Stummschaltung aktiviert ist.



• Durch langes Drücken (vier Sekunden) einer der beiden Lautstärketasten wird das Hörgerät stumm geschaltet.

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie erneut eine Lautstärketaste.

Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie die Stummschaltung nicht zum Ausschalten, da die Batterie bei dieser Funktion weiter verbraucht wird.

Verwenden Ihres Hörgeräts mit iPhone und iPad

Ihr Hörgerät ist ein „Made for iPhone®“-Hörgerät und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung über iPhone®, iPad® oder iPod® Touch.

Sollten Sie Unterstützung beim Verbinden und Verwenden der oben genannten Produkte mit Ihrem Hörgerät benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder sehen Sie sich die Schulungsvideos auf unserer Website www.bernafon.de/library im Bereich “Bedienungsanleitungen” an.

Auf www.bernafon.de/products/accessories finden Sie weitere Informationen und Details zur Kompatibilität.

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.

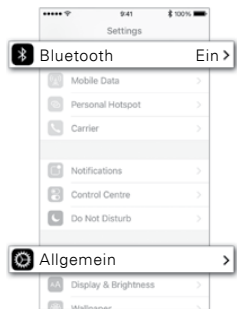
Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod Touch und Apple Watch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.



Direktes Audiostreaming wird aktuell nicht für Android™ unterstützt.

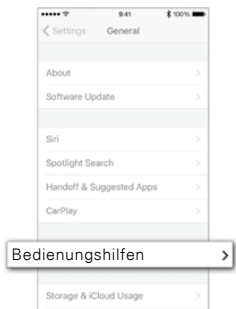
Das Hörgerät mit dem iPhone verbinden

1. Einstellungen



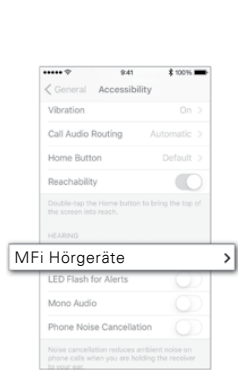
Entsperren Sie Ihr iPhone und öffnen Sie die "Einstellungen". Aktivieren Sie Bluetooth® und öffnen Sie danach das Register "Allgemein".

2. Allgemein



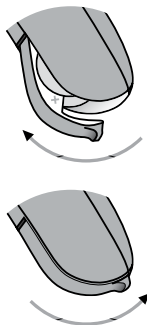
Wählen Sie jetzt "Bedienungshilfen".

3. Bedienungshilfen



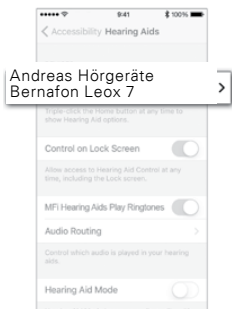
Scrollen Sie nach unten und wählen Sie „MFi Hörgeräte“.

4. Hörgeräte vorbereiten



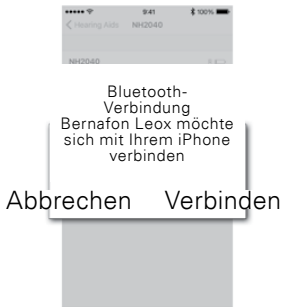
Öffnen und Schließen Sie die Batteriefächer beider Hörgeräte (sofern Sie zwei Hörgeräte haben) und platzieren Sie sie in der Nähe Ihres iPhones. Das Hörgerät bleibt drei Minuten lang im Kopplungsmodus.

5. Auswahl



Ihr iPhone wird nun nach Ihren Hörgeräten suchen und gefundene Geräte auf dem iPhone anzeigen. Wählen Sie Ihre Hörgeräte aus der Liste aus.

6. Bestätigung



Bestätigen Sie die Verbindung. Wenn Sie zwei Hörgeräte tragen, ist die Bestätigung der Verbindung für jedes Hörgerät erforderlich.



Wenn Sie Ihre Hörgeräte oder Ihr Apple®-Gerät ausschalten, sind sie nicht mehr verbunden. Schalten Sie Ihre Hörgeräte durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs ein, um sie wieder zu verbinden. Die Hörgeräte werden sich dann automatisch wieder mit Ihrem Apple-Gerät verbinden.

Wireless Zubehör

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer Wireless Hörgeräte zu erweitern, steht Ihnen folgendes optionales Zubehör zur Verfügung. Dieses Zubehör kann Ihnen dabei helfen, in vielen alltäglichen Situationen besser zu hören und zu kommunizieren.

SoundClip-A

Dieses Zubehör ermöglicht es Ihnen in Kombination mit Ihrem Smartphone, Ihre Hörgeräte als Stereo-Kopfhörer zu verwenden. Der SoundClip-A kann ebenfalls als externes Mikrofon und Fernbedienung genutzt werden.

TV-A Adapter

Der TV-A Adapter ist ein kabelloser Sender, der Töne vom Fernseher und elektronischen Audiogeräten direkt an Ihr Hörgerät überträgt.

RC-A Fernbedienung

Die RC-A Fernbedienung bietet die Möglichkeit, das Programm zu wechseln, die Lautstärke anzupassen und Ihr Hörgerät stumm zu schalten.

Bernafon EasyControl-A App

Die App ermöglicht Ihnen die intuitive und diskrete Steuerung Ihrer Hörgeräte mithilfe von iPhone, iPad, iPod Touch und Android™-Geräten.

Weitere Informationen zum Zubehör erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker oder auf:
www.bernafon.de/products/accessories.

Weitere Optionen

Telefonspule

Die Telefonspule hilft Ihnen durch eine integrierte Schleife beim Telefonieren besser zu hören. Das ist auch in Gebäuden der Fall, die mit Induktionsanlagen ausgestattet sind, wie z. B. Kinos, Kirchen oder Vorlesungssälen. Dieses oder ein ähnliches Symbol weist darauf hin, dass eine Induktionsanlage installiert ist.



Direkter Audioeingang (DAI) Adapter

Der DAI-Adapter ermöglicht das direkte Empfangen von Signalen externer Quellen, wie Fernsehgeräte, Stereoanlage etc.

FM-Adapter

Ermöglicht es Ihrem Hörgerät, sich mit einem externen FM-Empfänger zu verbinden.

Inkompatibles nicht mitgeliefertes Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör oder Kabel, die von Bernafon bereitgestellt werden. Inkompatibles Zubehör kann zur erhöhten Abgabe von elektromagnetischer Strahlung führen oder die Störanfälligkeit herabsetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Wichtiger Hinweis

Wenn der direkte Audioeingang (DAI) mit einer netzbetriebenen Audioquelle verbunden wird, muss diese die Vorgaben von IEC 62368-1 oder entsprechende Sicherheitsstandards erfüllen.

Batteriefachsicherung

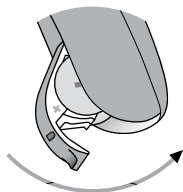
Um Batterien außerhalb der Reichweite von Säuglingen, Kleinkindern und Personen mit Imbezillität zu halten, empfehlen wir ein Batteriefach mit spezieller Sicherung.

Wichtiger Hinweis

Wenden Sie beim Öffnen des gesicherten Batteriefachs niemals zu viel Kraft auf. Üben Sie keinen starken Druck aus, um das Batteriefach weiter als nötig zu öffnen. Achten Sie darauf, dass die Batterie richtig eingelegt ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie annehmen, dass die Funktion der Batteriefachsicherung beschädigt ist.

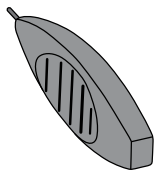
Schließen des Batteriefachs

Schließen Sie das Batteriefach vollständig und achten Sie darauf, dass es verriegelt ist.



Werkzeug zum Entriegeln des Batteriefachs

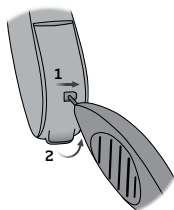
Verwenden Sie das kleine Werkzeug, das Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten haben.



Entriegeln des Batteriefachs

Stecken Sie die Spitze des Wechselwerkzeugs in das kleine Loch auf der Rückseite des Batteriefachs.

1. Schieben Sie es nach rechts und halten Sie es in dieser Position.
2. Öffnen Sie das Batteriefach.



Tinnitus SoundSupport (optional)

Anwendungsbereich von Tinnitus SoundSupport

Tinnitus SoundSupport ist Softwaremodul, welches Klänge erzeugt, um betroffenen Kunden im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind erwachsene Personen (über 18 Jahre alt).

Tinnitus SoundSupport richtet sich an Fachleute (Hörakustiker, Audiologen und HNO-Ärzte), die mit der Bewertung und Behandlung von Tinnitus und Hörverlusten vertraut sind. Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker verwendet und begleitet werden.



Wenn Sie unter hochgradigem Hörverlust (über 90 dB) leiden, profitieren Sie möglicherweise nicht vom Tinnitus SoundSupport.

Richtlinien für Anwender von Tinnitus Klangerzeugern

Diese Anweisungen enthalten Informationen zum Tinnitus SoundSupport, einer Funktion, die möglicherweise von Ihrem Hörakustiker in Ihren Hörgeräten aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport erzeugt Klänge mit ausreichender Intensität und Bandbreite, um Betroffenen den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner in der Anpassung und bietet auch eine angemessene Nachsorge. Es ist wichtig, seinen/ihren Rat und die Anweisungen hinsichtlich dieser Nachsorge zu befolgen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klangerzeuger verwenden, empfehlen wir eine Begutachtung durch einen HNO-Arzt. Der Zweck einer solchen Begutachtung ist es sicherzustellen, dass jede medizinisch heilbare Krankheit, die Tinnitus erzeugen könnte, erkannt und behandelt wird, bevor der Klangerzeuger zur Anwendung kommt.

Klangoptionen und Lautstärkeanpassung

Tinnitus SoundSupport wird von Ihrem Hörakustiker programmiert, um einen Klang an den Hörverlust sowie Ihre Präferenzen bezüglich der Tinnitus-Empfindung anzupassen. Es steht eine Reihe von Klangoptionen zur Verfügung. Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker den von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klang aus.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker entscheiden Sie, bei welchen Programmen Sie Tinnitus SoundSupport aktivieren möchten. Der Klangerzeuger kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschaltung

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, bei dem der Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltung die Mikrofone und damit die Umgebungsgeräusche stumm, nicht aber den Ton des Tinnitus SoundSupport. Siehe Kapitel: "Stummschaltung des Hörgeräts".

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Hörprogramm wählen, für das der Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann Ihr Hörakustiker die Lautstärketasten an Ihrem Hörgerät so einstellen, dass sie als Lautstärkereglung für den Klangerzeuger dienen.

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkereglер für den Klangerzeuger auf zwei Arten einstellen:

A) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für jedes Ohr einzeln

Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf die obere Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Um die Lautstärke (an nur einem Hörgerät) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf die untere Lautstärketaste, bis der gewünschte Lautstärkepegel erreicht ist.

oder:

B) So ändert man die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für beide Ohren gleichzeitig

Sie können ein Hörgerät verwenden, um den Klang in beiden Hörgeräten zu verstärken/verringern. Beim Ändern der Lautstärke an einem Hörgerät, passt sich die Lautstärke am anderen Hörgerät an. Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie wiederholt kurz auf die obere Lautstärketaste. Zum Reduzieren der Lautstärke drücken Sie wiederholt kurz auf die untere Lautstärketaste.

Begrenzung der Nutzungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport kann auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker teilt Ihnen die maximale tägliche Zeit mit, in der Sie Tinnitus SoundSupport verwenden sollten. Die Lautstärke sollte nie Ihre Unbehaglichkeitsschwelle überschreiten.

In der Tabelle "Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung" am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie Tinnitus SoundSupport in Ihren Hörgeräten bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker über Tinnitus SoundSupport

Beschreibung des Geräts

Tinnitus SoundSupport ist ein Softwaremodul, das von einem Hörakustiker in den Hörgeräten aktiviert werden kann.

Maximale Tragezeit

Die Tragezeit von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Pegel über 80 dB (A) SPL eingestellt wird. Die Anpasssoftware zeigt automatisch eine Warnung an, wenn das Hörgerät 80 dB (A) SPL überschreitet. Die empfohlene maximale Tragezeit wird im Anpassbildschirm Tinnitus angezeigt.

Der Lautstärkeregler ist deaktiviert

Die Lautstärkeregelung für den Klangerzeuger ist standardmäßig im Hörgerät deaktiviert. Das Risiko der Lärmbelastung erhöht sich, wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist.

Wenn der Lautstärkeregler aktiviert ist

Es wird möglicherweise eine Warnung angezeigt, wenn Sie den Tinnitus-Lautstärkeregler im Bildschirm "Bedienelemente" aktivieren. Dies ist der Fall, wenn der Klang auf einen Pegel angehoben werden kann, der das Gehör schädigen könnte. Die Tabelle "Begrenzung der Nutzung" in der Anpassungssoftware zeigt die Stundenanzahl, die Kunden Tinnitus SoundSupport sicher verwenden können.

- Beachten Sie die maximale Tragezeit für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Vermerken Sie diese Zeiten in der Tabelle: "Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung" auf der Rückseite dieser Anleitung.
- Weisen Sie Ihre Kunden entsprechend an.

Tinnitus SoundSupport wird für die Bernafon AG hergestellt.

⚠ Warnungen in Bezug auf Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klangerzeuger aktiviert hat, beachten Sie bitte die nachfolgenden Warnhinweise.

Mit der Verwendung von Klängen, die durch ein Tinnitus-Managementgerät erzeugt werden, sind potenzielle Risiken und Bedenken verbunden. Darunter fallen die mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Änderung der Hörschwellen.

Sollten Sie eine Änderung beim Hören oder Tinnitus bzw. Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Herzrasen oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit der Haut bemerken, sollten Sie die Verwendung des Gerätes unverzüglich einstellen und einen Arzt oder Hörakustiker aufsuchen.

Wie bei jedem Gerät kann der unsachgemäße Gebrauch des Klangerzeugers potenziell schädliche Auswirkungen haben. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Geräts und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragezeit

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragezeit des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Vor der Benutzung Ihres Hörgeräts sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen, um Ihre persönliche Sicherheit und die korrekte Benutzung sicherzustellen.

Beachten Sie bitte, dass Hörgeräte das normale Gehör nicht wiederherstellen oder Hörverluste, die durch organische Erkrankungen entstehen, nicht verhindern oder verbessern können. Beachten Sie auch, dass der Benutzer in den meisten Fällen nicht den vollen Nutzen aus einem Hörgerät zieht, wenn er es nur gelegentlich benutzt.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörgerät nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Benutzung von Hörgeräten

- Hörgeräte dürfen nur laut den Anweisungen des Hörakustikers sowie entsprechend den von ihm vorgenommenen Einstellungen verwendet werden. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu einem plötzlichen und dauerhaften Hörverlust führen.
- Lassen Sie nicht zu, dass andere Personen Ihr Hörgerät tragen, da unsachgemäßer Gebrauch dem Gehör anderer Personen dauerhaften Schaden zufügen könnte.

Veränderungen der Hörgeräte sind untersagt

» Warnhinweise

- Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller gestattet sind, können die Berechtigung des Hörgeräteträgers, das Gerät zu bedienen, unwirksam werden lassen.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens von Batterien oder anderen kleinen Teilen

- Hörgeräte und deren Bestandteile sowie Batterien müssen außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese verschlucken oder sich mit diesen auf andere Weise verletzen können.
- Manchmal werden Batterien mit Tabletten verwechselt. Überprüfen Sie deshalb sorgfältig Ihre Medikamente, bevor Sie sie einnehmen, und bewahren Sie Hörgeräte niemals zusammen mit Medikamenten auf.
- Alle Hörgeräte können auf Anfrage mit einer Batteriefachsicherung ausgestattet werden. Dies wird bei Säuglingen, Kleinkindern und Personen mit Imbezillität dringend empfohlen.
- Für Kinder, die jünger als 36 Monate sind, muss immer eine Batteriefachsicherung verwendet werden. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker, ob diese Option zur Verfügung steht.

Falls eine Batterie, ein Hörgerät oder ein Kleinteil verschluckt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie immer die von Ihrem Hörakustiker empfohlene Batterien. Batterien niedriger Qualität können auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, Ihre Batterie wieder aufzuladen, und entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht das Risiko, dass die Batterien explodieren.

Funktionsstörung

- Seien Sie sich der Tatsache bewusst, dass Ihre Hörgeräte plötzlich und ohne Vorankündigung ausfallen können. Dies sollten Sie vor allem im Straßenverkehr oder in anderen Situationen beachten, in denen Sie auf akustische Warnsignale angewiesen sind. Die Hörgeräte könnten zum Beispiel ausfallen, wenn die Batterien leer sind oder der Hörer durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

- Das Hörgerät wurde gründlich getestet und nach seiner Gesundheitswirkung charakterisiert, gemäß den internationalen Normen für die Exposition des Menschen (Specific Absorption Ratio – SAR), für induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper. Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR,

» Warnhinweise

induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit und Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

- Das Multi-Werkzeug (das einen eingebauten Magnet hat) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zum Implantat getragen werden; tragen Sie es z. B. nicht in einer Brusttasche.
- Sollten Sie ein aktives Implantat im Gehirn haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Implantats, um Informationen über die Gefahr von Störungen zu erhalten.
- Befolgen Sie im Allgemeinen die Richtlinien der Hersteller von implantierbaren Defibrillatoren und Herzschrittmachern zum Gebrauch mit Magneten.

Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT-, PET-Scans und Elektrotherapie

- Nehmen Sie vor Röntgenuntersuchungen, CT-, MRT- und PET-Scans, Elektrotherapie oder Operationen Ihre Hörgeräte heraus, da sie von starken Magnetfeldern beschädigt werden könnten.
- Wenn Sie in einem Ohr ein Cochleaimplantat (CI) tragen und im anderen Ohr ein Hörgerät, stellen Sie sicher, dass Sie zwischen Ihrer CI-Antenne und den Magneten und Ihrem Hörgerät stets einen Sicherheitsabstand einhalten. Das Magnetfeld der CI-Magneten kann den Hörer Ihres Hörgeräts dauerhaft beschädigen. Legen Sie die beiden

⚠ Allgemeine Warnhinweise

Geräte niemals dicht nebeneinander auf einen Tisch, wenn Sie sie reinigen oder die Batterien wechseln. Bewahren Sie das CI-System und das Hörgerät niemals im gleichen Etui auf.

Hitze und Chemikalien

- Ihr Hörgerät darf niemals extremer Hitze ausgesetzt werden, z. B. indem es in einem in der Sonne geparkten Auto zurückgelassen wird.
- Ihr Hörgerät darf nicht in Mikrowellenherden oder anderen Öfen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetika, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnenschutzcreme und Insektenschutzmitteln können Ihr Hörgerät beschädigen. Nehmen Sie Ihre Hörgeräte immer heraus, bevor Sie solche Produkte anwenden, und lassen Sie die Produkte trocknen, bevor Sie die Hörgeräte wieder einsetzen.

Power Hörgeräte

- Bei der Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörgeräten, die einen Ausgangsschalldruck von mehr als 132 dB SPL (IEC 60318-4) aufweisen, ist spezielle Vorsicht geboten, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen eines Hörgeräteträgers zu beeinträchtigen.

Mögliche Nebenwirkungen

- Hörgeräte und Otoplastiken können die Ansammlung von Cerumen beschleunigen.
- Die normalerweise nicht allergenen Materialien, die in Hörgeräten verwendet werden, können in seltenen Fällen zu einer Hautreizung oder anderen Nebenwirkungen führen.

Bitte fragen Sie in einem der genannten Fälle Ihren Hörakustiker oder einen Arzt.

Elektromagnetische Interferenzen

- Das Hörgerät wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörgerät und anderen Geräten auftreten (z. B. manchen Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Kaufhaus-Alarmanlagen und anderen Geräten). Vergrößern Sie in diesem Fall möglichst den Abstand zwischen Ihrem Hörgerät und dem Interferenzen verursachenden Gerät.

Einsatz in Flugzeugen

- Ihr Hörgerät verwendet Bluetooth®. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert sein oder das Hörgerät ausgeschaltet werden, es sei denn, Bluetooth® wurde durch das Flugpersonal ausdrücklich freigegeben.

Allgemeine Warnhinweise

Verbindung mit externem Zubehör

- Wird ein Hörgerät mit externen Geräten verbunden (mittels Audio-Kabel und/oder mit einem Kabel und/oder direkt), wird die Sicherheit des Hörgeräts durch das externe Zubehör bestimmt. Wird das externe Zubehör mit einer Steckdose verbunden, muss dieses Zubehör den Sicherheitsstandards nach IEC 62368-1 oder gleichwertigen Standards entsprechen.

Explosionsgefährdung

- Das Hörgerät wurde auf seine Sicherheit geprüft und ist unter den Bedingungen eines normalen Gebrauchs sicher. Wir empfehlen, das Hörgerät nicht in Bereichen zu verwenden, in denen ein potenzielles Explosionsrisiko herrscht, da das Hörgerät nicht hinsichtlich der Einhaltung internationaler Standards bezüglich explosionsgefährdeter Umgebungen getestet wurde. Daher wird empfohlen, Hörgeräte mit der Batteriegröße 675 nicht in Bereichen mit einem potenziellen Explosionsrisiko zu tragen.

Inkompatibles nicht mitgeliefertes Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Kabel, die vom Hersteller bereitgestellt werden. Inkompatibles Zubehör kann zur erhöhten Abgabe von elektromagnetischer Strahlung führen oder die Störanfälligkeit negativ beeinträchtigen.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anleitung zur Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursachen
Kein Ton	Leere Batterie
	Verstopfte Otoplastik
Aussetzen, verfälschter oder zu leiser Klang	Verstopfter Schallaustritt
	Feuchtigkeit
	Leere Batterie
Rückkopplung	Otoplastik des Hörgeräts falsch eingesetzt oder angebracht
	Cerumen hat sich im Gehörgang angesammelt
Signaltöne/ LED-Anzeige blinkend (optional)	Wenn Ihr Hörgerät vier Mal hintereinander acht Signaltöne abspielt und/oder, unterbrochen von kleinen Pausen, wiederholt vier Mal hintereinander rot aufblinkt, muss das Mikrofon Ihres Hörgeräts überprüft werden
Verbindung mit Apple-Gerät nicht erfolgreich	Bluetooth®-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörgerät ist verbunden

Lösungen

Tauschen Sie die Batterie aus

Reinigen Sie die Otoplastik

Reinigen Sie die Otoplastik

Wischen Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Tauschen Sie die Batterie aus

Befestigen Sie die Otoplastik erneut

Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem Arzt oder Hörakustiker untersuchen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

-
1. Hörgeräte trennen (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → MFi-Hörgeräte → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren).
 2. Schalten Sie Bluetooth® aus und wieder ein.
 3. Öffnen und schließen Sie das Batteriefach der Hörgeräte.
 4. Hörgeräte erneut verbinden (siehe Abschnitt „Hörgerät mit dem iPhone verbinden“).
-

Wenn keine der Lösungen zum Erfolg führt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörgerät ist staubdicht und gegen das Eindringen von Wasser geschützt, d. h., es ist für das Tragen in allen täglichen Situationen des Lebens konzipiert. Daher müssen Sie sich über Schweiß und Regen keine Gedanken machen. Sollte Ihr Hörgerät mit Wasser in Kontakt kommen und danach nicht mehr funktionieren, unternehmen Sie bitte folgende Schritte:

1. Trocknen Sie das Hörgerät vorsichtig ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, entfernen Sie die Batterie und wischen Sie das Batteriefach vorsichtig trocken.
3. Lassen Sie das Hörgerät ungefähr 30 Minuten mit geöffnetem Batteriefach trocknen.
4. Legen Sie eine neue Batterie ein.

Wichtiger Hinweis

Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht beim Duschen oder bei anderen Wasseraktivitäten. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebs- bedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
--------------------------	--

Lager- und Transport- bedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
--------------------------------------	--

Technische Daten

Das Hörgerät enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörgerät ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstreckenübertragung mit einer Frequenz von 3,84 MHz arbeitet. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter 15 nW (in der Regel -40 dB μ A/m bei 10 m Abstand).

Das Hörgerät enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth® Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils mit 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und gibt insgesamt unter 3 mW ab, was einer Strahlungsleistung von 4,8 dBm entspricht.

Das Hörgerät erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörgeräts sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Weitere Informationen finden Sie in der Produktinformation auf www.bernafon.com.

USA und Canada

Das Hörgerät enthält ein Funkmodul mit den folgenden Zertifizierungs-ID-Nummern:

BTE SP

FCC ID: U6XBEBTESP

IC ID: 7031A-BEBTESP

BTE UP

FCC ID: U6XBEBTEUP

IC ID: 7031A-BEBTEUP

The device complies with Part 15 of the FCC Rules and with Industry Canada's licence-exempt RSSs standards. Operation is subject to the following two conditions:

1. this device may not cause harmful interference,
and
2. this device must accept any interference received,
including interference that may cause undesired
operation.

» Weitere Informationen

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörgerät die grundlegenden Anforderungen und sonstigen wichtigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärungen erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:

Bernafon AG

Morgenstrasse 131

3018 Bern

Schweiz

www.bernafon.com

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



 **Bluetooth®**



IP68

Symbolerklärungen – Bedienungsanleitung und Verpackung

	<p>Warnhinweise Mit Warnsymbol hervorgehobener Text ist vor Verwendung des Produkts zu lesen.</p>
	<p>Hersteller Das Produkt wird von dem Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben ist. Verweist auf den Hersteller des Medizingerätes gemäß EU-Richtlinie 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG.</p>
	<p>CE-Zeichen Das Produkt entspricht der Europäischen Medizinprodukterichtlinie 93/42/EWG. Die vierstellige Zahl verweist auf die benannte Stelle.</p>
	<p>Elektronikschrott (WEEE) Bitte recyceln Sie Ihre Hörgeräte, das Zubehör und die Batterien entsprechend Ihren regionalen Bestimmungen oder bringen Sie diese zu Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Elektronik-Altgeräte werden von Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) abgedeckt.</p>
	<p>Produktkonformitätskennzeichnung (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen zu elektrischer Sicherheit, EMV und Frequenzspektrum für Produkte für den australischen oder neuseeländischen Markt.</p>

	<p>IP-Code Dieses Symbol gibt den Schutzgrad gegenüber schädlichen Eindringen von Wasser und Feinstaub gemäß EN 60529:1991/A1:2002. IP6X kennzeichnet den Grad des Gesamtstaubschutzes. IPX8 kennzeichnet den Schutz vor den Auswirkungen des dauerhaften Eintauchens in Wasser.</p>
	<p>Bluetooth®-Logo Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth® SIG, Inc. überall dort, wo die Verwendung unter Lizenz erfolgen muss.</p>
	<p>„Made for iPod“ „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ Gibt an, dass das Gerät mit iPod, iPhone und iPad kompatibel ist.</p>
	<p>Trocken halten Weist auf ein Medizingerät hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.</p>
	<p>Vorsicht-Symbol Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.</p>
	<p>Katalognummer Verweist auf die Katalognummer des Herstellers, mit der das Medizingerät bestimmt werden kann.</p>
	<p>Seriennummer Verweist auf die Seriennummer des Herstellers, mit der ein Medizingerät genau bestimmt werden kann.</p>


Ihre individuellen Hörgeräteeinstellungen

Verschiedene Ton- und LED-Anzeigen helfen Ihnen, den Status des Hörgeräts zu erkennen. Die verschiedenen Einstellungsoptionen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. Ihr Hörakustiker kann Ton- und LED-Anzeigen nach Ihren Wünschen einstellen.

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen.

Programm	<input type="checkbox"/> Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige	Hörsituation:
----------	------------------------------	--------------------------------------	---------------

Programm 1	1 Signalton		
------------	-------------	---	--


Programm 2	2 Signal-töne		
------------	---------------	---	--




Programm 3	3 Signal-töne		
------------	---------------	---	--



Programm 4	4 Signal-töne		
------------	---------------	---	--


Hinweis: Die LED-Anzeige blinkt kontinuierlich oder leuchtet drei Mal hintereinander auf.

 Grün, kurzes Blinken


Ein	Ton	LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Einschalten des Hörgerätes	<input type="checkbox"/> Einschaltton	<input type="checkbox"/> 	Einmalig

Lautstärke- änderung	Ton	LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Voreingestellte Lautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Signaltöne	<input type="checkbox"/> 	
min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Signaltöne	<input type="checkbox"/> 	Einmalig
Lautstärke ändern	<input type="checkbox"/> 1 Klick	<input type="checkbox"/> 	

Stummschaltung	Ton	LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Stummschaltung aktivieren	<input type="checkbox"/> 1 absteigende Melodie	<input type="checkbox"/>  	leuchtet kontinuierlich oder drei Mal wiederholend
Stummschaltung deaktivieren	<input type="checkbox"/> 1 absteigende Melodie	—	—

 Grün, kurzes Blinken

 Grün, langes Blinken

 Rot, kurzes Blinken

 Rot, langes Blinken

» Einstellungen

Zubehör	<input type="checkbox"/> Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Programm TV-A Adapter	2 aufsteigende Töne		leuchtet kontinu- ierlich oder drei Mal wiederholend
Programm Externes Mikrofon	2 absteigende Töne		leuchtet kontinu- ierlich oder drei Mal wiederholend

Flugmodus	Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Flugmodus aktiviert	Melodie (4 Töne)		leuchtet kontinu- ierlich oder drei Mal wiederholend
Flugmodus deaktiviert	Melodie (4 Töne)		einmalig

Warnhinweise	Ton	LED-Anzeige	Bemerkungen LED-Anzeige
Anzeige für niedrigen Batteriestand	<input type="checkbox"/> 3 Signaltöne	<input type="checkbox"/>	Kontinuierlich
Batterie leer	<input type="checkbox"/> 4 abstei- gende Töne	—	—
Service-Modus	8 Signaltöne, vier Mal wieder- holend	<input type="checkbox"/>	Vier Mal wiederholend

Grün, kurzes Blinken

Grün, langes Blinken

Rot, kurzes Blinken

Rot, langes Blinken

Ihre Einstellungen im Überblick

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Programmwechsel	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Stummschaltung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

Anzeigen für Lautstärkeregelung

<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Klick bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Signalton bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

Batterieanzeige

<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN	Batteriewarnung	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-----------------------------	-------------------------------	-----------------	-----------------------------	-------------------------------

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Nutzung

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Keine Begrenzung der Nutzungsdauer

Programm	Voreingestellte Lautstärke (Tinnitus)	Maximale Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/> 1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/> 4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

Lautstärke für den Tinnitus

Tinnitus SoundSupport Tinnitus SoundSupport für
für jedes Ohr einzeln ändern beide Ohren gleichzeitig ändern

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Klangoptionen und Lautstärkeanpassung“.

Garantie

Zertifikat

Von Ihrem Hörakustiker auszufüllen

Name des Eigentümers:

Hörakustiker:

Adresse des Hörakustikers:

Telefonnummer des Hörakustikers:

Kaufdatum:

Garantiezeitraum:

Monat:

Modell rechts:

Seriennr.:

Modell links:

Seriennr.:

Firmware-Version:*

* Ihr Hörakustiker findet die Firmware-Version in der letzten Sitzung von Oasis^{next}.

Internationale Garantie

Ihr Hörgerät verfügt über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung, beginnend mit dem Zeitpunkt der Lieferung. Diese eingeschränkte Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch für Zubehör wie Batterien, Schallschläuche, Hörer, Otoplastiken und Cerumenschutzfilter usw. Diese eingeschränkte Garantie gilt NICHT für Probleme, die die Folge von unsachgemäßer Handhabung oder Pflege, exzessivem Gebrauch, Unfällen, Reparaturen durch nicht autorisierte Personen, Kontakt mit korrosiven Umgebungen, physischen Veränderungen in Ihrem Ohr, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät oder fehlerhaften Anpassungen sind. führen. Die vorstehend genannte Garantie beeinträchtigt nicht allgemeine Rechte staatlicher, nationaler Gesetzgebungen beim Kauf von Konsumprodukten. Ihr Hörakustiker könnte eine Garantie erteilt haben, die die Bedingungen dieser begrenzten Garantie überschreitet. Für genaue Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Service

Bringen Sie Ihr Hörgerät zu Ihrem Hörakustiker, dieser kann kleinere Probleme möglicherweise sofort beheben bzw. Anpassungen vornehmen.

< >
8,15 mm

Platzhalter
für FSC-Logo
FSC
MIX
Paper
FSC® C043970

^
19 mm
v

^
9,0 mm
v < 15 mm >



Bernafon AG
Morgenstrasse 131
3018 Bern
Schweiz
Telefon +41 31 998 15 15
info@bernafon.com
www.bernafon.com

Deutschland
Bernafon Hörgeräte GmbH
Nunsdorfer Ring 14
12277 Berlin
Telefon +49 30 723 937 0
info@bernafon.de



0000210395000001

bernafon 
Your hearing • Our passion